

# 150 Jahre SCHACH in Chemnitz - Festtage im „Steinernen Wald“

**Am 9. Juni 1858 wurde der erste Chemnitzer „Schachclub“ gegründet.**



Der „Steinerne Wald von Chemnitz“  
im Kulturkaufhaus DASTietz

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Vereins-Schachs in unserer Stadt veranstaltet der Chemnitzer Schachverband e.V. und der Schach- und Förderverein SV ROCHADE Chemnitz e.V. gemeinsam mit den Chemnitzer Vereinen ein Schachwochenende am 31. Mai/1. Juni 2008 im Kulturkaufhaus DASTietz.

Zur Feierstunde der Schachfreunde am 31. Mai 2008 bietet die Oberbürgermeisterin ein Grußwort. Es werden die Bürgermeisterin für Kultur und Sport, Frau Heidemarie Lüth, und Repräsentanten des Sports unserer Stadt im Veranstaltungssaal des Kulturkaufhauses teilnehmen. Nach Chemnitz kommen auch das Präsidiumsmitglied des Deutschen Schachbundes, Herr Michael Langer, der Ehrenpräsident des Schachverbandes Sachsen e.V., Herr Dr. Gerhard Schmidt und der Geschäftsführer des Olympiakomitees der Schacholympiade 2008 in Dresden, Herr Jörn-Torsten Verleger. Selbstverständlich ist „unser“ Präsident des SVS André Martin anwesend und unterstützt aktiv die Festveranstaltung.

Im Anschluss an die Feierstunde hält 11.00 Uhr der Schachfreund Uwe Müller (USG Chemnitz), Mitarbeiter des Stadtarchivs Chemnitz, den Vortrag „*Streiflichter der Chemnitzer Schachgeschichte*“.

Danach spricht der Chemnitzer Großmeister im Fernschach, Dr. Fred Kunzelmann, zum Thema „*Chemnitz und Fernschach*“. Er erläutert die Spezifika dieser Spielart des Schachs, geht auf deren Wandel unter dem Einfluss der modernen Kommunikationstechnik ein und zeigt Chemnitzer Leistungen im Fernschach auf.

Dem folgen interessante Darlegungen und Vorführungen am Demonstrationsbrett zu „*90 Jahre Schachkomposition in Chemnitz*“. Prof. Michael Schlosser, Dr. Rainer Staudte und Manfred Zucker sprechen über die Traditionslinie der Schachkomposition in Chemnitz seit den zwanziger Jahren. Sie stellen einige Aufgaben der Protagonisten unserer Region vor. Ein Lösewettbewerb reizt zum Mitmachen und man kann die „Geburt“ einer dem Chemnitzer Schachjubiläum gewidmeten Komposition erleben.

Gegen 12.00 Uhr tritt die Lebendschachgruppe Ströbeck auf. Die Jugend des bekannten deutschen Schachdorfes, in dem seit ca. 1000 Jahren von allen Bewohnern Schach als Tradition gepflegt und die Regeln von den Kindern seit Jahrzehnten im Schulunterricht erlernt werden, bringt Volkstänze und Schachpartien mit lebenden Figuren auf dem Vorplatz an der Reitbahnstraße zur Aufführung. Auch eine Projektgruppe des „Chemnitzer Schulmodells“ zeigt unterhaltende Schach-Sketche.

Rund um den Steinernen Wald im Kulturkaufhaus DASTietz spielen 13.00 Uhr Schachkoryphäen Simultanschach. Der deutsche Großmeister Jan Gustafsson aus Hamburg, Mitglied der Olympia-Nationalmannschaft Deutschlands bei der Schacholympiade im November 2008 in Dresden, spielt an 30 Brettern gegen Chemnitzer Herausforderer. An weiteren 20 Brettern stellt sich die Leipzigerin Judith Fuchs, Mitglied der Jugend-Olympiaauswahl, die der DSB ebenfalls zur Schacholympiade entsenden kann, den Chemnitzer Schachfreunden im Simultanschach.

Der bekannte Hallensprecher der Chemnitzer „Fighting Kangaroos“ in der 2. Volleyball Bundesliga der Damen sowie auch beim Dresdner SC, Daniel Pfaff, wird interessante Interviews mit dem Großmeister und der Auswahlspielerin wie auch mit den Ströbecker Schachenthusiasten oder mit den Favoriten der Turniere am Steinernen Wald führen.

Informationen über Schachmaterialien, Software, Literatur und Schachsouvenirs bietet der Chemnitzer Schachhändler Heinz Bunk - auch die Gelegenheit, zu kaufen oder Bestellungen abzugeben.

Der Initiator der Schachschule Chemnitz, Christian Steudtmann, hat zurzeit mehr als 250 Kinder an Schulen und Kindergärten unter seinen Fittichen. Er wird Interessenten und Neugierigen für Gespräche zur Verfügung stehen und gern Geheimnisse des Königlichen Spieles preisgeben.

Die Schacholympiade 2008 mit 150 teilnehmenden Ländern und ca. 1500 Schachsportlern aus aller Welt vom 12. bis 25. November in Dresden strahlt auch auf Chemnitz aus. Das Organisationskomitee dieser Großveranstaltung im Schachsport wird an einem Informationsstand für die Chemnitzer präsent sein.

In Vitrinen werden die Gründungsurkunde von 1858, interessante Schachutensilien und erzgebirgische Schachfiguren zu sehen sein.

Attraktiv dürfte dann auch ab 18.00 Uhr die öffentliche Durchführung des Finalturniers des Grand Prix des Chemnitzer Schachverbandes e.V. im Blitzschach sein. Die schnellsten Denksportler der Region ermitteln den Tages- sowie den Gesamtsieger der sieben Turniere der Serie des Spieljahres 2007/08. Zwischen 21.00 und 22.00 Uhr ist mit dem Endergebnis und der Siegerehrung zu rechnen.

Am darauf folgenden Sonntag, den 1. Juni 2008, veranstaltet im Erdgeschoss des Kulturkaufhauses DASTietz der CSC Aufbau '95 sein traditionelles Mannschaftsturnier im Blitzschach. Anlässlich des Jubiläums werden mehr als fünfzehn teilnehmende Mannschaften erwartet. Bisherige Pokalgewinner aus Chemnitz wie die USG Chemnitz, SV Eiche Reichenbrand sowie der aktuelle Pokalverteidiger SV Motor Hainichen 1949 werden sich harter Konkurrenz aus ganz Deutschland erwehren müssen.

Dieses Festwochenende wird ein Höhepunkt im Chemnitzer Schachkalender 2008 sein, der im Jahr der Schacholympiade in Sachsen und in dem Chemnitzer Jubiläumsjahr prall gefüllt ist. Als Beispiele sollen hier der Deutschland-Cup am 21. und 22. Juni 2008 in der Mensa der Technischen Universität und die Deutsche Sparkassenmeisterschaft vom 5. bis 7. September 2008 in der Sparkasse Chemnitz genannt werden.

Dr. Günter Schmidt  
Vorsitzender des SV ROCHADE Chemnitz e.V.